

## Basistext: Die Restauration

Was bedeutet eigentlich **Restauration**? Dieser Begriff hat mit einem Restaurant wenig zu tun. Restauration bedeutet so viel wie die Wiederherstellung alter Zustände. So bezeichnet man zum Beispiel die Zeit ab 1815, die Zeit also nach dem **Wiener Kongress**, als Zeit der Restauration. Eine wichtige Person war der österreichische **Fürst Metternich**, der Königtum und Adel verteidigte. Fortschritt sollte es keinen geben. Auf die Phase der Restauration folgte der so genannte "**Vormärz**".

Im Jahr 1815 wurde der **Deutsche Bund** gegründet. Dieser war der Vorläufer des späteren Deutschen Reiches oder auch Deutschlands. Am 8. Juni 1815 haben 35 deutsche Fürstentümer und vier freie deutsche Städte die Bundesakte unterschrieben und hatten damit den Deutschen Bund gegründet. Es handelte sich um einen lockeren Staatenbund, der erst einmal keine gemeinsame **Verfassung** besaß. Die Unterschiede zwischen den Staaten waren zu groß, um sich zu einigen.

1815 ist auch gleichzeitig das Gründungsjahr der deutschen **Burschenschaft**. Schwarz Rot und Gold, die Farben der deutschen Nationalflagge waren auch die Farben der Burschenschaft, doch diese sah noch etwas anders aus als die spätere deutsche Flagge. Dem Jahr 1815 waren die **Befreiungskriege** gegen Napoleon vorausgegangen. Doch am Ende dieser Kriege war von Freiheit nichts zu spüren, im Gegenteil, viele Fürsten regierten wieder absolutistisch, sie gebärdeten sich als Alleinherrscher, die Menschen wurden als Untertanen betrachtet und hatten nicht mitzureden.

Das gefiel nicht allen und Widerstand begann sich zu regen. Vor allem die **Studenten** träumten von mehr Freiheit und von einem einheitlichen deutschen Staat, denn Deutschland, so wie wir es kennen, gab es damals noch gar nicht. So gründeten die Studenten der Universität Jena 1815 einen Bund. Das war die "**Urburschenschaft**". Es sollten noch weitere Burschenschaften folgen.

Zwei Jahre später, genau am 18. Oktober 1817, trafen sich 500 Studenten auf der [Wartburg](#) bei Eisenach in Thüringen. Die Wartburg stand symbolisch für die Idee der nationalen Einheit und Freiheit. Auf der Wartburg wurde gefeiert und gegen die Politik der Restauration des Deutschen Bundes demonstriert. Die Studenten verbrannten Symbole wie z.B. auch einen alten Zopf, der für die "alte Zeit" stand, die es zu überwinden galt. Die Studenten demonstrierten für freie Meinungsäußerung und einen deutschen Staat mit einer eigenen [Verfassung](#). Doch der Weg dorthin sollte noch lang und steinig sein.

Im Jahr 1819 kam es zu [Attentaten](#) durch Studenten und der österreichische Staatskanzler Metternich nutzte diese, um gegen jegliche liberale Ideen oder gar nationale Vorstellungen vorzugehen. Die Angst der Fürsten vor Machtverlust war zu groß. So kam es zu den so genannten [Karlsbader Beschlüssen](#), die das Streben nach Freiheit erheblich beschnitten. Die Burschenschaften wurden verboten, die Universitäten, als Ort der freiheitlichen Vordenker überwacht. Auch die Idee eines deutschen Nationalstaates sollte in weite Ferne rücken.

Es begann eine Zeit, die man später als [Biedermeierzeit](#) bezeichnete. Viele Menschen zogen sich ins Private zurück und betätigten sich aus Angst nicht mehr politisch.

1820 erhielt dann der deutsche Bund doch noch eine Verfassung. In der [Wiener Schlussakte](#) wurde diese niedergelegt. Doch auch hier wurden wieder die Rechte der jeweiligen Staatsoberhäupter betont. Von Freiheit und Einheit keine Rede, eben ganz im Sinne der Restauration.

Doch es brodelte weiter in den Staaten, so dass es nur noch eine Frage der Zeit war, bis es doch wieder zur Revolution kommen sollte.

## Lückentext: Die Restauration

Was bedeutet eigentlich .....? Dieser Begriff hat mit einem Restaurant wenig zu tun. Restauration bedeutet so viel wie die Wiederherstellung alter Zustände. So bezeichnet man zum Beispiel die Zeit ab 1815, die Zeit also nach dem ....., als Zeit der Restauration. Eine wichtige Person war der österreichische ....., der Königtum und Adel verteidigte. Fortschritt sollte es keinen geben. Auf die Phase der Restauration folgte der so genannte .....

Im Jahr 1815 wurde der ..... gegründet. Dieser war der Vorläufer des späteren Deutschen Reiches oder auch Deutschlands. Am 8. Juni 1815 haben 35 deutsche Fürstentümer und vier freie deutsche Städte die Bundesakte unterschrieben und hatten damit den Deutschen Bund gegründet. Es handelte sich um einen lockeren Staatenbund, der erst einmal keine gemeinsame ..... besaß. Die Unterschiede zwischen den Staaten waren zu groß, um sich zu einigen.

1815 ist auch gleichzeitig das Gründungsjahr der deutschen ..... Schwarz Rot und Gold, die Farben der deutschen Nationalflagge waren auch die Farben der Burschenschaft, doch diese sah noch etwas anders aus als die spätere deutsche Flagge. Dem Jahr 1815 waren die ..... gegen Napoleon vorausgegangen. Doch am Ende dieser Kriege war von Freiheit nichts zu spüren, im Gegenteil, viele Fürsten regierten wieder absolutistisch, sie gebärdeten sich als Alleinherrscher, die Menschen wurden als Untertanen betrachtet und hatten nicht mitzureden.

Das gefiel nicht allen und Widerstand begann sich zu regen. Vor allem die ..... träumten von mehr Freiheit und von einem einheitlichen deutschen Staat, denn Deutschland, so wie wir es kennen, gab es damals noch gar nicht. So gründeten die Studenten der Universität Jena 1815 einen Bund. Das war die ..... Es sollten noch weitere Burschenschaften folgen.

Zwei Jahre später, genau am 18. Oktober 1817, trafen sich 500 Studenten auf der ..... bei Eisenach in Thüringen. Die Wartburg stand symbolisch für die Idee der nationalen Einheit und Freiheit. Auf der Wartburg wurde gefeiert und gegen die Politik der Restauration des Deutschen Bundes demonstriert. Die Studenten verbrannten Symbole wie z.B. auch einen alten Zopf, der für die "alte Zeit" stand, die es zu überwinden galt. Die Studenten demonstrierten für freie Meinungsäußerung und einen deutschen Staat mit einer eigenen ..... Doch der Weg dorthin sollte noch lang und steinig sein.

Im Jahr 1819 kam es zu ..... durch Studenten und der österreichische Staatskanzler ..... nutzte diese, um gegen jegliche liberale Ideen oder gar nationale Vorstellungen vorzugehen. Die Angst der Fürsten vor Machtverlust war zu groß. So kam es zu den so genannten ....., die das Streben nach Freiheit erheblich beschnitten. Die Burschenschaften wurden verboten, die Universitäten, als Ort der freiheitlichen Vordenker überwacht. Auch die Idee eines deutschen Nationalstaates sollte in weite Ferne rücken.

Es begann eine Zeit, die man später als ..... bezeichnete. Viele Menschen zogen sich ins Private zurück und betätigten sich aus Angst nicht mehr politisch.

1820 erhielt dann der deutsche Bund doch noch eine Verfassung. In der ..... wurde diese niedergelegt. Doch auch hier wurden wieder die Rechte der jeweiligen Staatsoberhäupter betont. Von Freiheit und Einheit keine Rede, eben ganz im Sinne der Restauration.

Doch es brodelte weiter in den Staaten, so dass es nur noch eine Frage der Zeit war, bis es doch wieder zur Revolution kommen sollte.

**Folgende Wörter bitte an der richtigen Stelle einsetzen:**

**Restauration**

**Wiener Kongress**

**Fürst Metternich**

**"Vormärz"**

**Deutsche Bund**

**Verfassung**

**Burschenschaft**

**Befreiungskriege**

**Studenten**

**"Urburschenschaft"**

**Wartburg**

**Verfassung**

**Attentaten**

**Karlsbader Beschlüssen**

**Biedermeierzeit**

**Wiener Schlussakte**